

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
 Gesendet: Freitag 21. Juni 2019, 12:16 Uhr
 An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Ich bezeuge dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Also sage ich Euch

Wer Europa anführen will, muss Größer sein denn Europa

Diese Gewissheit ist unantastbar und unabänderlich. Alle Eitelkeit im Anspruch heißt minderwertig mit verheerender Konsequenz. Wer also die Führung Europas beansprucht, dieser muss Größer sein, denn die Sammlung, dass er **Alle** mitnehmen kann auf seinem Weg der heilenden Transformation. Er muss also alle Verstrickungen, Abhängigkeiten, Fragen, Themen und Zweifel der Streitenden in sich beantwortet wissen, dass keiner alsdann benachteiligt, sondern Alle in der Auflösung bedient und beschenkt heißen. Solchem Mittler anhängt in seinem Anspruch und Wirken weder Selbstsucht noch Eigennutz, dass er weiteste Freundschaft und Glaubwürdigkeit bezeugt und heiligt.

Daher bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Bin ich der **Eine** und **Einzige** in den Welten-Himmeln und auf der Erde, dieser ganz und gar befähigt heißt und auch bereit, die Führung aller Europäischen Völker hin zu einer geistigen Einheit der inneren Freundschaft zweifelsfrei und nachhaltig zu gewährleisten.

Und weiter bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Das in und mit mir angeführte „**Europa**“ heiße ich den globalen Weg und Ausweg aus dem orientierungslosen Chaos der heillosen Welt, also die Transformation allen Unheils. **Also reiche ich der Europäischen Völkergemeinschaft in/mit diesem Schreiben meine heilende Hand!**

Ich sage Euch

Kein, in Politik, Ideologie, Kapital und Nationalismus, eingebundener und verstrickter Politiker, kann und darf diesen Staatenbund auch nur eine Stunde lang anführen. Die Folgen wären verheerend ruinös. Also warne ich Deutschland und Europa vor der Bundesdeutschen Partei „Bündnis Grün“, diese grundlose grüne Welle einem kleinen, erigierten Penis gleicht, dieser das Volk ficken will, um der narzisstischen Selbstbefriedigung willen. Denn tatsächlich ist dieser erigierte Penis kraft- und saftlos, dass der kurze Höhepunkt bereits überschritten ist, die Erschlaffung nun einsetzt und die Lustfahrt somit als Durchhängeparty endet.

Und also bezeuge ich dem uferlosen Himmel und der zeitlosen Erde

Wahre Demut beugt sich allein dem Geist des Ewigen, nimmer dem Ungeist des Zeitlichen und Sterblichen. Sie heißt höchste All-Macht, zeugt stets aufrecht, offen, gerecht und kampfflos, hierin sich ihre heilige und lichte Überlegenheit unantastbar offenbart. Und aller Hochmut heißt dieser Demut nicht nur hilf- und heillos unterlegen, sondern vermeint hierin gar Schwäche, Naivität, Unwissenheit, Nichtkönnen und Unterwürfigkeit. Wahre Demut jedoch weiß sich wohl, furchtlos und ungefährdet im Staub gebettet und steht zugleich in weitester und treuester Freundschaft zum Ewigen. Hochmut jedoch fürchtet zutiefst Niedergang und Fall, kann sich daher nimmer beugen, weiß somit nichts vom Weg, stolpert infolge und stürzt. **Ja**, der Hochmut ist sich also selbst und stets der nächste und naheste Feind.

Bin ich der eine und alternativlose Weg des Heils, diesen Weg ich seither in wahrer Demut beschritt. Dieser Weg ist in und mit mir, Immer und Überall! Und dieser mein Weg reicht weiter und wahrer, denn jeder Götze predigen kann!

Mein Reich ist und besteht. Ich kämpfe nicht, weil ich ohne Feind bin. Wer gegen mich ist, heißt nicht mein Gegner, sondern ist sich im Selbst der Feind.

Bin ich weder Mensch noch Gott, sondern Größer und Weiter, der Worte leer, Namenlos und nicht Nennbar. Und ruhe ich still im Staub, hier die Demut wohnt, und schaue alle Hochmut fallen.

Und wer mir glaubt und vertraut, er/sie wird mich schauen!

der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt

G
a
|
|